

## **Antrag**

**der Abgeordneten Bernd Reinert, Frank-Thorsten Schira, Hans-Detlef Rook,  
Karen Koop, Berndt Röder (CDU) und Fraktion**

**der Abgeordneten Michael Neumann, Dr. Michael Naumann, Ingo Egloff,  
Dr. Martin Schäfer, Britta Ernst (SPD) und Fraktion**

**der Abgeordneten Christa Goetsch, Christian Maaß, Farid Müller, Dr. Till Steffen,  
Horst Becker (GAL) und Fraktion**

**der Abgeordneten Dora Heyenn, Christiane Schneider, Norbert Hackbusch,  
Joachim Bischoff, Elisabeth Baum (DIE LINKE) und Fraktion**

**Betr.: Geschäftsordnung der Bürgerschaft**

### **Die Bürgerschaft möge beschließen:**

Die Geschäftsordnung der Hamburgischen Bürgerschaft vom 17. März 2004, zuletzt geändert am 6. Juni 2007, wird mit nachfolgenden Änderungen als Geschäftsordnung der am 24. Februar 2008 gewählten Bürgerschaft beschlossen:

1. § 2 erhält folgende Fassung:  
„§ 2  
Wahlämter  
Die Bürgerschaft wählt für die Dauer der Wahlperiode in getrennten Wahlgängen
  1. die Präsidentin oder den Präsidenten
  2. die Erste Vizepräsidentin oder den Ersten Vizepräsidenten und drei Vizepräsidentinnen bzw. Vizepräsidenten
  3. zwei Schriftführerinnen oder Schriftführer. Sie bilden gemeinsam das Präsidium.“
2. In § 26 (1) Satz 3 wird „ , der Fragestunde (§ 21)“ gestrichen.
3. In § 41 Absatz 2 Satz 2 werden die Wörter „in Fragestunden und“ gestrichen.
4. In § 42 Absatz 1 wird die Textpassage „ , der Fragestunde (§ 21)“ gestrichen.
5. § 77 erhält folgende Fassung:  
„§ 77  
In-Kraft-Treten  
Diese Geschäftsordnung tritt am 12. März 2008 in Kraft.“

6. Anlage 1 erhält folgende Fassung:

„Anlage 1

Beschluss der Bürgerschaft „Beginn und Ende der Plenarsitzungen“

Die Sitzungen beginnen in der 19. Wahlperiode der Bürgerschaft um 15 Uhr und sollen in der Regel nicht über 22 Uhr ausgedehnt werden.“

7. In Anlage 2 wird in Satz 1.2 die Formulierung „der Fragestunde (§ 21)“ gestrichen.